

ALPINE QUALIFIKATIONSMODUS FÜR KADER-LSVK 2018-2019

AUFSTEIGER AUS DER KINDERKLASSE:

Für den Aufstieg in die Fördergruppe werden **die 10 besten** sportlichen Leistungen der Buben und Mädchen aus dem Kindercup herangezogen.

Die Anzahl der in Betracht kommenden Burschen und Mädchen wird nicht festgelegt und kann von Jahr zu Jahr verschieden sein!

Über die Aufnahme entscheiden Sportwarte und Trainer!

Ferner haben die für die Fördergruppe in Betracht kommenden Kinder bei Technikkursen, die der LSVK ausschreibt, teilzunehmen.

SCHÜLERKADER

Die drei besten Resultate im RS incl. PRSL, die drei besten Resultate im SL so wie die zwei besten Resultate im SG (**gereiht wird nach Rennpunkten**) werden für die Nominierung ausschließlich aus dem Landesschülercup herangezogen. Zusätzlich werden noch die Ergebnisse aus den Konditests und das Gesamtverhalten der Läufer/Innen betrachtet. Aus dem Ergebnis wird eine Reihung pro Jahrgang vorgenommen. Die Aufnahmezahl richtet sich nach dem Jahrgangsniveau und der optimalen Kaderstärke.

LANDESKADER

Jahrgang 2002

Damen-Herren

Die Resultate aus dem Landesschülercup (Rennpunkteauswertung), nationale Ergebnisse aus ÖSV-Testlauf und Österr. Schülermeisterschaft (2 Platzierungen unter den besten 10 mit Rücksichtnahme des Zeitabstandes) und Ergebnisse aus den Konditests werden für die Aufnahme in den Landeskader herangezogen.

Jahrgang 2001

Damen-Herren

Erreichen einer Platzierung unter den ersten 10 in Österreich der jeweiligen FIS-Rangliste (Mai-Zwischenliste) in zwei von vier Disziplinen (ausgenommen Superkombi). Entscheidend dafür sind die Platzierungen der internationalen und heimischen FIS-Rennen. Im Falle der Kombination AF/SG wird die bessere techn. Disziplin für die Bewertung herangezogen.

Jahrgang 2000,1999,1998,1997:

Damen-Herren

Die Aufnahme in den A-Kader ist abhängig vom Abstand des Läufer/In vom letztplatzierten ÖSV- C-Kadermitglied im gleichen Jahrgang (Mittel aus den 2 Besten Disziplinen). Der Abstand darf nicht mehr als 20% in zwei von vier Disziplinen (ausgenommen Superkombi) der jeweiligen FIS-Rangliste (Mai=Zwischenliste) im Verhältnis zu dem Vorgenannten Letztplatzierten betragen.

Im Falle der Kombination AF/SG wird die bessere techn. Disziplin für die Bewertung herangezogen.

Jahrgang 1996 und älter

Damen und Herren

Erreichung von max. je 20 FIS-Punkten in zwei Disziplinen. Alterslimit 25 Jahre.

Kein Alterslimit bei Erreichung von max. 15 FIS-Punkten in einer Disziplin.

SICHTUNGSGRUPPE

Jahrgang 1997 bis 2002

Damen – Herren

Über die Sichtungsgruppenzugehörigkeit entscheidet der Sport-und Trainerrat!

Allgemeine Bemerkungen:

Schülerkader:

Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft.

Verletzten Status analog ÖSV-WO (ärztl. Attest).

Bestätigung „Sportärztliche Rennsporttauglichkeit“.

Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten: „Teilnahme bei Training und Wettkämpfen“, Übermittlung der Untersuchungsdaten“.

Nachweis einer Unfall, Berge und Transportkosten Versicherung unter Einschluss des Rennrisikos bei Auslandsrennen. (Tagesversicherung möglich)

Bei Nichterbringung der konditionellen Tests sind Auflagen zu erfüllen! Konsequenzen: Keine Einberufung bei Kaderkursen. Bei unentschuldigten fernbleiben von einberufenen Kursen oder Tests - Ausscheiden aus dem Trainingskader.

Jugendkader:

Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft.

Verletzten Status analog ÖSV-WO und IWO.

Bestätigung „Sportärztliche Rennsporttauglichkeit“.

Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten: „Teilnahme bei Training und Wettkämpfen“, Übermittlung der Untersuchungsdaten“.

Bestätigung durch ein Versicherungsunternehmen (nicht Makler, Betreuer oder Agentur) über den Nachweis einer Unfall-Berge-und Transportkosten Versicherung unter Einschluss des Rennrisikos für FIS, CIT und UNI Rennen.

Bei Nichterbringung der konditionellen Tests sind Auflagen zu erfüllen! Konsequenzen: Keine Einberufung bei Kaderkursen. Die sportmedizinischen und sportmotorischen Testergebnisse und die Zeitläufe werden für die weitere Einsatzplanung (Trainingstage, FIS-Einsätze) in Betracht gezogen. Ferner haben die für Trainingstage und FIS-Einsätze in Betracht kommenden Athleten/Innen Startverpflichtung bei Landescuprennen. Gilt für Landeskader und Sichtungsgruppe.

Sämtliche Richtlinien für Schüler und Jugendkader dienen der Orientierung, die Letztentscheidung basiert auf Grundlage des Trainerurteils. Die Aufnahmezahl richtet sich nach dem Jahrgangsniveau und der optimalen Kaderstärke.

Veränderungen in den Verbandsstrukturen (FIS, ÖSV, LSVK) und der Wettkampfglements können Anpassungen notwendig machen.